

Jugendspielordnung des Schachbezirks Sauerland (JspO SJ SLD, Stand: 13.06.2015)

§1 Spielbetrieb

1.1 Die Schachjugend Sauerland (SJ SLD) organisiert jährlich Mannschaftsmeisterschaften und Einzelmeisterschaften zur Ermittlung ihrer Bezirksmeister in verschiedenen Altersklassen und Turnierformen.

1.2 Die Jugendversammlung kann die Durchführung weiterer Wettbewerbe und Turniere beschließen.

1.3 Die Sieger erhalten den Titel „Bezirksmeister“, ergänzt durch Turnier-, Altersklassen- und Jahresangabe.

§2 Spielberechtigung

Die Spielberechtigungen und Einteilung in Altersklassen richtet sich nach den Bestimmungen der Schachjugend NRW. (siehe JSpO SJNRW §2)

§3 Mannschaftsmeisterschaften

3.1 U20-Mannschaftsmeisterschaft (MM U20)

3.1.1 Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Die Meisterschaft wird in einem Rundenturnier abgewickelt.

3.1.2 Die Einteilung der Ligen entsteht wie folgt:

- In der Bezirks-Liga spielen in der Regel bis zu 6 Mannschaften, und ermitteln den Bezirksmeister.
- In der Bezirks-Klasse spielen alle weiteren gemeldeten Mannschaften. Sollte die Zahl der für die Bezirks-Klasse gemeldeten Mannschaften 8 übersteigen, wird in einer A- und B-Gruppe gespielt.

3.1.3 Auf- und Abstieg:

Der Letzte der Bezirksliga steigt in die Bezirksklasse ab. Die Anzahl der Absteiger erhöht sich um die Anzahl der Absteiger in die Bezirksliga und vermindert sich um die Anzahl der Aufsteiger aus der Bezirksliga in die Verbandsebene.

Die Bezirksliga wird durch Aufsteiger aus der Bezirksklasse auf ihre Sollgröße aufgefüllt. Bei A- und B-Gruppe kommen die Aufsteiger gleichmäßig aus beiden Gruppen, ggfls. findet ein Stichkampf der gleich platzierten Mannschaften in A- und B-Gruppe statt.

3.1.4 Die Mannschaften sollten nach Spielstärke aufgestellt werden. Die Aufstellung der Mannschaften ist unabhängig von der Aufstellung der Jugendlichen in Erwachsenenmannschaften.

3.1.5 Gespielt wird an vier Brettern. Der gastgebende Verein hat an den Brettern mit gerader Zahl Weiß.

3.1.6 In der Bezirksliga stehen in der Regel jedem Spieler 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich einer Stunde Restbedenkzeit zur Verfügung.

In der Jugendbezirksklasse werden die Partien im Schnellschachmodus ausgetragen. Abweichend von den FIDE-Regeln wird in der Jugendbezirksklasse eine Partie nicht durch einen nicht regelkonformen Zug beendet.

3.1.7 Bei Gleichstand nach Mannschaftspunkten ergibt sich die Reihenfolge aus den Brettpunkten. Sind auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich. Endete dieser remis, gilt die Berliner Wertung im direkten Vergleich, bei erneutem Gleichstand entscheidet das Ergebnis am ersten Brett, wobei ein Remis mit Schwarz als Sieg gilt.

3.1.8 Die Reihenfolge von nachgemeldeten Jugendlichen richtet sich nach dem Datum ihrer Nachmeldung. Früher nachgemeldete Spieler spielen vor später nachgemeldeten Spielern.

3.1.9 Es müssen mindestens 2 Bretter beider Mannschaften besetzt sein. Sollten bei Mannschaftskämpfen auf beiden Seiten nicht alle Bretter besetzt werden können, so ist so aufzurücken, dass die größtmögliche Anzahl von Partien zu Stande kommt. (Bsp.: Sollten beide Mannschaften nur 2 Spieler haben, so sind 2 Spiele auszutragen)

3.1.10 Gespielt wird in der Regel samstags. Spielbeginn ist 14.30 Uhr. Die zweite Runde in der Jugendbezirksklasse beginnt im Anschluss an die vorherige Runde.

3.1.11. Ergebnismeldung:

Der gastgebende Verein trägt die Ergebnisse in das Online-Meldesystem des Bezirks ein. Die Ergebnismeldung erfolgt bis 22 Uhr am Abend des Spieltages.

Es werden zwei von beiden Vereinsvertretern unterschriebene Spielberichtsarten ausgefüllt, je eine muss in den Räumen der Vereine bis zum Ende des Spieljahres aufbewahrt werden. Bei technischen Problemen erfolgt eine Email an ergebnisse@schachbezirk-sauerland.de. Verantwortlich bei verspäteter Meldung ist der gastgebende Verein.

3.2 Mannschaftsmeisterschaften (MM U12, U14, U16,)

3.2.1 Die MM U12, U14 und U16 sind auf Verbandsebene offen. Die bestplatzierte Mannschaft des Bezirks Sauerland erhält den Titel „Bezirksmeister MM“ in der jeweiligen Klasse.

3.3. Viererpokal U20

3.3.1 Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden.

3.3.2 Der Verein der Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal. Bei dreimaligem Gewinn in Folge bzw. 5maligem Gewinn geht der Pokal in den Besitz des betreffenden Vereins über.

3.3.3. Modus:

Es wird im Schnellschachmodus mit einer Bedenkzeit von 25min gespielt. Es wird mit vier Spielern je Mannschaft gespielt. Die Heimmannschaft hat am ersten und vierten Brett Schwarz. Bei Unentschieden entscheidet die Berliner Wertung. Ist die BW auch gleich, wird bis zur Entscheidung ohne Blick auf die BW bis zur Entscheidung geblitzt.

3.3.4 Auslosung:

Der Jugendwart lost die Runden so aus, dass möglichst bis zum Finale keine vereinsgleichen Spiele stattfinden. Alle Runden finden beim Ausrichter statt.

3.3.5 Mannschaftsmeldung:

Jeder Verein meldet am Spieltag vor der ersten Runde je 4 Stammspieler für seine Viererpokalmannschaften. Dabei ist die Reihenfolge der U20 MM einzuhalten. Alle weiteren gemeldeten Spieler können in einer beliebigen Pokalmannschaft als Ersatz eingesetzt werden, dürfen dann jedoch nur noch in dieser Pokalmannschaft spielen.

3.4. Blitzjugendmannschaftsmeisterschaft

Die Blitzjugendmannschaftsmeisterschaft ist auf Verbandsebene offen. Die bestplatzierte Mannschaft des Bezirks Sauerland erhält den Titel „Blitzjugendmannschaftsmeister Bezirk Sauerland“

§4 Einzelmeisterschaften

4.1 Bezirksjugendeinzelmeisterschaften (U20/U20w/U18/U18w/U16/U16w)

4.1.1 Die Durchführung der BJEM für die Altersklassen U16, U18 und U20 erfolgt in einem der Teilnehmerzahl angemessenen Modus. Dies kann durch einen Verein in dessen Vereinsräumen geschehen oder z. B. in einer Jugendherberge unter Betreuung eines Vereins oder des Bezirks.

4.1.2. Klassen können je nach Teilnehmerzahl zusammengefasst werden. Die Sieger der jeweiligen Klasse erhalten den Titel „Bezirksmeister“.

4.1.3 Modus

In der Regel werden 5 oder 7 Runden Schweizer System gespielt. Sollte die Teilnehmerzahl gering sein, wird ein Rundenturnier ggf. mit A- und B-Gruppe ausgetragen.

- a) Bei Turnieren, die nach dem Schweizer System ausgetragen werden, entscheidet bei gleicher Punktzahl die Buchholzwertung, hiernach die Sonneborn-Berger-Wertung und falls nötig die Anzahl der Gewinnpartien. In letzter Instanz wird geblitzt.
- b) Bei Turnieren, die im Rundensystem ausgetragen werden, entscheidet bei gleicher Punktzahl die Sonneborn-Berger-Wertung, hiernach der direkte Vergleich und anschließend die Anzahl der Gewinnpartien. In letzter Instanz wird geblitzt.

4.1.4 Qualifikation

Spieler der Altersklassen U18 und U16 können sich für die Verbandsjugendeinzelmeisterschaft qualifizieren, Spieler der Altersklassen U20 erhalten keine Qualifikationsplätze.

4.1.5 Weitere Regelungen zur Durchführung der BJEM werden in der Ausschreibung geregelt.

4.2 Bezirksjugendeinzelmeisterschaften(U14/U14w/U12/U12w/U10)

4.2.1 Die BJEM werden in einem Schnellschachturnier an einem Tag durchgeführt.

4.2.2 Klassen können zusammengefasst werden. Die Sieger der jeweiligen Klassen erhalten den Titel „Bezirksmeister“.

4.2.3 Modus

In der Regel erfolgt die Austragung des Turniers nach Schweizer System. Bei geringer Teilnehmerzahl kann ein Rundenturnier ausgetragen werden. Ein davon abweichender Modus muss kurzfristig mit dem Jugendwart abgesprochen werden. Die Bedenkzeit soll je nach Teilnehmerzahl auf 15 -30 Minuten je Partie und Spieler festgesetzt werden.

4.3 Einzelpokal der Jugend

4.3.1. Am Einzelpokal können alle Jugendlichen U25 des Bezirks Sauerland teilnehmen.

4.3.2. Der Sieger erhält einen Besitzpokal, falls mehr als 4 Teilnehmer am Turnier teilgenommen haben, ansonsten eine Urkunde.

4.3.3. Das Turnier erfolgt nach KO-System mit Platzierungsspielen für die ausgeschiedenen Spieler. Die Bedenkzeit richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Das Turnier wird als Tagesturnier ausgetragen. Die Auslosung erfolgt beim austragenden Verein unmittelbar vor der ersten Runde, die weiteren Auslosung direkt nach der ausgetragenen Runde. Es ist möglichst auf gerechte Farbverteilung zu achten.

4.4 Bezirksjugendschnellschacheinzelmeisterschaft (BJSEM)

4.4.1 Das Turnier wird als gemeinsames Turnier mit den Erwachsenen bei einer Bedenkzeit von 25 Minuten im Schweizer System mit 7 Runden gespielt. Rundenturniere bei geringer Teilnehmerzahl sind möglich. Spielberechtigt für die Jugendwertung sind alle Jugendlichen U20 und jünger.

4.4.2 Bei Punktgleichheit auf Platz 1 der Jugendwertung entscheidet die Buchholzwertung. Bei Gleichstand darin werden 2 Blitzspiele zwischen den Punktgleichen ausgetragen. Sind mehrere TN betroffen, wird eine Blitzrunde ausgetragen.

4.5 Blitzjugendeinzelmeisterschaft

Die Blitzjugendeinzelmeisterschaft ist auf Verbandsebene offen. Der bestplatzierte Jugendliche U20 des Bezirks Sauerland erhält den Titel „Jugendblitzeinzelmeister“.

§5 Jugendschutz bei den Turnieren der Schachjugend Sauerland

5.1 Es herrschen bei allen Veranstaltungen der SJ SLD Rauchverbot, Alkoholverbot und Drogenverbot.

§6 Bußen

6.1 Vereine und Spieler, die gegen die Ausschreibung, die Beschlüsse der SJ SLD, die Spielordnung der SJ SLD oder die Turnierordnung des SB NRW verstoßen, können gemäß der BTO des SB NRW mit Bußen belegt werden.

6.2 Die Höhe der Bußen richtet sich nach der Spielordnung der Erwachsenen des Bezirks Sauerland.

6.3 Folgende Bußen können zusätzlich erhoben werden:

- Nichteinhaltung von 3.1.9 20 Euro (im Wiederholungsfalle 40 Euro)
- Nichteinhaltung von 3.1.11 5 Euro (im Wiederholungsfalle 10 Euro)

6.4 Gegen Bußbescheide ist Protest möglich. Er muss binnen 10 Tagen nach der Zustellung mit Begründung des betroffenen Vereins in 11-facher Ausfertigung beim Jugendwart vorliegen. Die Protestgebühr ist der BTO zu entnehmen.

§7 Schlussbestimmungen

7.1 Einsprüche und Proteste sind gemäß der BTO des SB NRW zu behandeln.

7.2. In Zweifelsfällen sind dieser Satzung folgende Leitsätze zugrunde gelegt: Die Förderung des Jugendschachsports hat Vorrang. Das Interesse der Jugendspieler soll angemessen berücksichtigt werden.

7.3 Diese Jugendspielordnung tritt mit ihrem Beschließen durch die Bezirksjugendversammlung ab der Saison 2015/16 in Kraft. Jede Änderung dieser Spielordnung ist nur durch die Jugendversammlung durch 2/3 Mehrheit zu beschließen.

Gezeichnet: Karin Browning, Jugendwart SBSLD

Verabschiedet am 13.06.2015 in Lennestadt durch die Jugendversammlung des Bezirks Sauerland.